

## **Ergebnisprotokoll der Gründungssitzung**

### **Regionalgruppe Frankfurt des Berufsverbandes deutscher Soziologinnen und Soziologen**

Sehr geehrte Mitglieder des BDS,

am 27.03.2015 trafen sich zum ersten Mal im Rhein-Main Gebiet ansässige Mitglieder des BDS zur Gründung einer neuen Regionalgruppe Frankfurt. In dieser haben Mitglieder aus dem Rhein-Main Gebiet Gelegenheit sich mit anderen Mitgliedern des BDS in persönlicher Form auszutauschen und zu treffen. In Zukunft möchten wir als Vertreter des BDS im Rhein-Main Gebiet auch Anlaufstelle für Soziologieinteressierte und Studenten der Soziologie werden. Bei dem Treffen in der historischen Hauptwache in Frankfurt am Main wurden erste Aktivitäten der Regionalgruppe Frankfurt entwickelt und weitere Aufgaben und Ideen besprochen. Als Abschluss wurde der Sprecher für die Regionalgruppe Frankfurt bestimmt. Die Wahl fiel auf Peter Stumm. Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick der Aktivitätsideen. Wir hoffen Sie bald auch persönlich bei dem nächsten Treffen im Mai begrüßen zu können:

- „Eine Führung durch Frankfurt von Unten“ In anderen Großstädten gibt es Projekte von Obdachlosenvereinigungen, diese bieten Stadtführungen aus der Sicht von Obdachlosen an. Die Regionalgruppe prüft zurzeit die Verfügbarkeit in Frankfurt.
- „Eine kulinarische Führung durch die Hinterhöfe Offenbachs“ Bei diesen Führungen lernen die Teilnehmer, die Geheimtipps im Offenbacher Raum kennen. So manche Überraschung versteckt sich in den Höfen abseits allen Trubels.
- Frankfurt besitzt mehrere Justizvollzugsanstalten und die Soziologie bietet mit der Devianz-Forschung und dem soziologischen Blick einen spannenden Einblick in das „Leben hinter Gittern“. Die Regionalgruppe prüft aktuell die Möglichkeit einer begleitenden Führung
- „Neue Campus, neue Uni“ Gerade in den Gesellschaftswissenschaften steht der neue Campus Westend in der Kritik. Dazu kommt noch die Sprengung des Afe Turms in Bockenheim und das Ende des Campus Bockenheim. Die Fachbereich Soziologie auf der Suche nach einer neuen Identität. Aber wie steht es mit der anderen Seite? Was sagen Architekten zu den neuen Campus Westend. Die Regionalgruppe Frankfurt ist in Kontakt mit dem Architekten des neuen Campus Westend und versucht eine Führung aus zwei Perspektiven (Studenten und Architekten) für die Campus zu organisieren.

- Im Sommer möchte die Regionalgruppe ein offenes Soziologen-Frühstück für alle Interessierten organisieren. Hier können sich alle Interessierten mit arbeitenden Soziologen und Mitgliedern austauschen.
- Anlässlich der Tagung „Soziale Innovationen“ in Frankfurt am Main plant die Regionalgruppe auch präsent zu sein um die noch junge Gruppe weiter im Netzwerk im BDS zu verankern. Sind Sie an den Aktivitäten der Regionalgruppe interessiert, bietet sich Ihnen dort die Gelegenheit einige Mitglieder persönlich kennen zu lernen.
- Es wurde die Überlegung angestoßen: Für Studierende der Soziologie im Raum Rhein-Main Gebiet eigene Vorträge an zu bieten, bei denen einzelne interessierte Mitglieder ihre Tätigkeit vorstellen. Auf der einen Seite soll dies den Studenten die Möglichkeit bieten mehr über die Berufsaussichten als Soziologe zu erfahren. Auf der anderen Seite bietet sich Ihnen als Mitglied die Gelegenheit jungen Menschen eine Perspektive zu vermitteln.

Ich möchte Sie bitten bis zum 30.04.2015 eigene Vorschläge für weitere Unternehmungen einzureichen. Dazu haben Sie Gelegenheit verschiedene Lokationen für das nächste Treffen im Großraum Frankfurt vor zu schlagen. Bitte senden Sie ihre Vorschläge an meine E-Mail Adresse im BDS oder an Peter\_Stumm@web.de.

Als nächster Termin für ein Treffen ist die letzte Maiwoche angedacht, sollten Sie andere Terminideen haben, können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Stumm

Sprecher der Regionalgruppe Frankfurt am Main